

# *Alpirsbach* Kultur im Kloster *2020*

## Klosterkonzerte

Passionskonzert am Karsamstag, 11. April um 18 Uhr

Die Kantate „Aus der Tiefen ruf ich, Herr, zu dir“ ist eine der allerfrühesten Kantatenkompositionen von Johann Sebastian Bach. Mit dem altliturgischen Bußpsalm wandte sich Bach einem der meistvertonten Texte der christlichen Tradition zu. Bachs Violinkonzert a-Moll ist wohl eines der bekanntesten Solokonzerte überhaupt. „Die Schönheit des Andante (...) ist so groß, dass man ernstlich nicht mehr weiß, wie man sich hinsetzen und verhalten soll, um des Anhörens würdig zu sein. Sie bleibt einem lange im Sinn, und man wundert sich beim Hinaustreten auf die Straße, dass der Himmel nicht blauer ist und der Parthenon nicht aus der Erde emporwächst.“ (Claude Debussy). Als Vivaldi von der Kirche in Brescia einen Auftrag erhält, zum Fest der Schmerzen Mariens ein *Stabat Mater* zu komponieren, erfindet er sich sozusagen neu: sein erstes geistliches Werk ist überraschend schlicht. Die Musik ist jedoch sehr innig und ergreifend.

Klangsteine – eine Begegnung mit dem ewigen Gedächtnis der Erde am Samstag, 4. Juli um 20.30 Uhr



Stein ist lebendige Materie. Sie ist eine Musik der Erde, das in Klang geformte Gedächtnis dieser Materie, jenseits aller Spekulation oder Verklärung. Sie wird oft als Musik voller Geheimnisse bezeichnet, denn sie ist schwerelos, jenseits der Zeit, hat ihre eigene Kraft und Wirkung und ist keiner Kultur zugehörig. Wenn Prof. Fessmann seine speziell gefrästen Steine mit den Händen in Schwingung versetzt, verlieren sie alle Starrheit, pulsieren im Raum und wecken das Gedächtnis der Erde. Die steinerne Polyphonie lässt schwebende Klangwolken vorüberziehen, archaisch und neu zugleich. Es ist eine Musik, die Spieler wie Hörer geradezu physisch erfasst. In der Klosternacht erklingen die Klangsteine im Zusammenspiel von Kirchenraum, Instrumenten, Stimmen und Licht. Lichtinstallationen sorgen für ansprechende Impressionen, die Alpirsbacher Orgelskulptur und die Alpirsbacher Kantorei gestalten das Klang-Raum-Licht-Erlebnis mit und treten mit den Klangsteinen in Zwiesprache. Das Ensemble Laetare mit Hackbrett, Violoncello, Stimme und Klangsteinen verbindet die außergewöhnliche Klanglichkeit der Steine mit den alten Melodien der Gregorianik und eröffnet neue Klang- und Erfahrungs-

Sehr geehrte, liebe Damen und Herren,

das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart ist ein absoluter Höhepunkt in unserem Jahresprogramm und wir laden Sie am Ende des Kirchenjahres herzlich zu diesem berührenden Ereignis ein, wenn unsere Gedanken sich Tod und Ewigkeit zuwenden und Trost und Hoffnung bedürfen. Im Sommer bieten wir im Rahmen unseres Klosterfests eine Kloster nacht an. Sie verheißt ein spirituelles Erlebnis mit den klingenden Steinen des Ensembles von Klaus Fessmann und einer Lichtinstallation. Am Sonntag laden wir Sie dann zu unserem ökum. Gottesdienst in den Kreuzgarten ein. Auch unsere Matineen bieten seltene Kombinationen, neben zwei „reinen“ Orgelkonzerten bieten wir Orgel plus Alphorn und Mundharmonika, plus Akkordeon, plus Singende Säge, plus Klarinette. Jedes Mal ein Grund, sich auf den Weg zu machen.

Der Jahresreigen beginnt am Karsamstag mit dem Passionskonzert „Bach-Vivaldi-Bach“ und endet mit unserem stimmungsvollen Weihnachtskonzert.

Vor oder nach den Konzerten lockt Sie die Alpirsbacher Gastronomie mit ihren Essensangeboten und einem köstlichen Bier. Sicherlich geht es Ihnen wie einem kürzlichen Besucher, der sagte: „Ich komme bestimmt wieder.“

Mit herzlichen Grüßen

Horst Schmelzle, Pfarrer

Carmen Jauch, Kantorin



räume, die nicht nur das Ohr erreichen, sondern auch Herz und Seele berühren. Das Projekt, das Konzept und die Aufgaben von Laetare (lat.: „Freue Dich“) ist das Erinnern. Es ist ein Wiederanknüpfen an altes Wissen, altes Können, an die uralten Klänge. Der Laetare-Klang öffnet sich in eine andere Dimension des kammermusikalischen Musizierens. Neue Klanglinien werden gewebt, neue Farben entstehen, neue Räume werden geöffnet. Es entsteht eine eigene, faszinierende Musik, eine Musik der Sphären.

### Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem in d-Moll, Sonntag, 8. November um 17 Uhr

Das Requiem in d-Moll KV 626 gilt als eine der berühmtesten Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart. Unzählige Male wurde es seit seiner Entstehung aufgeführt, auch begleitete das Werk Persönlichkeiten wie Chopin, Beethoven oder Napoleon zur letzten Ruhe. Wie ein Besessener arbeitete der bereits schwer kranke Mozart im Sommer 1791 an seinem eigenen Requiem. Am 5. Dezember 1791 starb er mit nur 35 Jahren – mitten in der Arbeit an seiner Totenmesse. Das Requiem trägt alle Emotionen in sich, die den Menschen angesichts des Todes ereilen: Angst, Wut, Verzweiflung Traurigkeit, Hoffnung, Trost. Zum Auftakt des Abends ist das bekannte Adagio in g-Moll von Tomaso Albinoni zu hören und das Pater noster des lettischen Komponisten Peteris Vasks (\*1946). „Musik ist im Baltikum kein intellektuelles Spiel, sondern eine große geistige Konzentration. Ich denke, dass unsere Zivilisation in eine falsche Richtung geht. Es gibt viel zu viel Materialismus, zu wenig Geist. Das Wichtigste ist doch unsere Seele, unser Körper und Geist, das alles zusammen.“ (Peteris Vasks)



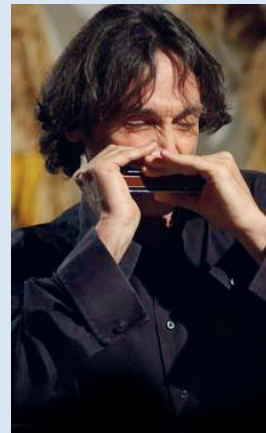
### Weihnachtskonzert: Musikalische Kostbarkeiten zwischen Barock und Klassik

Eine musikalische Rarität von Mozart's Vater Leopold erklingt im Weihnachtskonzert: „Sinfonia Pastorella“ – ein Konzert für Alphon und Orchester. Vermutlich 1755 in Salzburg komponiert hat Leopold Mozart das Stück für Aufführungen in der Weihnachtszeit geschrieben. Wohlgefällig ist die Musik der Kantaten von Gottfried August Homilius, liedhaft fließend und immer den jeweiligen Textinhalt musikalisch illustrierend. Homilius zählte zum unmittelbaren Schülerkreis von Johann Sebastian Bach. Er war Organist an der Dresdner Frauenkirche und bis zu seinem Tod Kreuzkantor und Musikdirektor an den drei Hauptkirchen Dresdens. 1776 wurde Homilius als der „wohl jetzt ausgemacht beste Kirchenkomponist“ bezeichnet.

## Alpirsbacher Orgelmatineen

### Orgelfrühling und Orgelherbst

Der diesjährige Orgelfrühling und Orgelherbst wird mit ausgefallenen Klangkombinationen eröffnet. Am Sonntag, 17. Mai treten Alphon und Mundharmonika mit der Orgel in Dialog. Mit dieser ungewöhnlichen Kammermusikbesetzung sind nicht nur vermutete volkstümliche Weisen zu hören, sondern auch barocke und zeitgenössische Kompositionen sowie Werke und Improvisationen mit gregorianischen Chorälen. Die Eröffnung des Orgelherbstes am Sonntag, 13. September zeigt ebenfalls Experimentierfreude. Ralph Stövesandt gastiert mit seiner Singenden Säge und seiner E-Säge zum ersten Mal in Alpirsbach. Mit Kantorin Carmen Jauch spielt Sägenspieler Stövesandt Klassiker aus Barock und Romantik sowie bekannte Hits aus der Filmmusik. Weitere Orgelmatineen mit renommierten Organisten und Orgel plus Akkordeon oder plus Klarinette versprechen spannende und kurzweilige Programme in der Klosterkirche.



## Alpirsbacher Orgel-Skulptur



Die Orgel wurde am 1. Advent 2008 eingeweiht. Claudius Winterhalter hat in gestalterischer Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Armin Göhringer eine Orgel als Klangsäule konzipiert, die auf Luftkissen in die Vierung bewegt und bis zu 90° gedreht werden kann. Mit der sehr ökonomisch angelegten Disposition von 35 Registern auf III Manualen kann das mobile Kunstwerk von unterschiedlichen Positionen aus den wechselnden akustischen Anforderungen in Gottesdiensten und Konzerten gerecht werden.  
→ Orgelverföhrung am 17. Mai, 4. Juli und 13. September.

## Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte



Im reizvollen gotischen Kreuzgang des über 900 Jahre alten Benediktiner-Klosters finden seit 1952 von Juni bis August die weitbekanntesten Kreuzgangkonzerte statt. Europäische Spitzenorchester wie Festival Strings Lucern, Consortium Classicum, Musica Antiqua Köln, Concilium Musicum Wien, European Union Chamber Orchestra und viele andere sorgten für besondere Höhepunkte.

Zum Auftaktkonzert der diesjährigen Saison sind unter dem Motto „Bach Brass & Jazz“ zwei Ensembles zu Gast: das Ludwigsburger Blechbläserquintett und das Uli Gutscher Trio. Das Stuttgarter Kammerorchester feiert dieses Jahr sein 75 jähriges Jubiläum und präsentiert am Samstag, 11. Juli ein Programm mit Werken von Dvorak, Saint-Saens, Hummel u.a. im Kreuzgarten

des Klosters. Sinfonia die Vetro versetzt Glas in Schwingung und lässt gläsernen Klang Musik werden. Kompositionen für Glasharmonika und Kammerensemble wie zum Beispiel Mozarts elegisches Adagio, Schumanns zarte Mondnacht und Brahms Nachtlieder werden am 25. Juli zu hören sein. Das letzte Konzert bestreitet SPARK- die klassische Band mit „Bach - Berio - Beatles - eine Hommage an musikalische Heroen“. Der einmalige Konzertsaal mit seiner besonderen Akustik und Architektur, die einmalige Atmosphäre an warmen Sommerabenden im Kreuzgang und im Garten des Klosters und die brillante Musik begeistern sowohl Zuhörer als auch Musiker.

## Subiaco Open Air Kino

Das traditionelle Open-Air-Kino im Kreuzgarten, veranstaltet von den Subiaco Kinos findet auch in diesem Jahr wieder statt. Begleitet wird das 14-tägige Freiluftfilmprogramm täglich mit Livemusik verschiedener Bands aus der Region im Vorprogramm auf einer Bühne auf dem Klosterplatz. An einem Abend wird es hier auch einen Poetry-Slam geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird zudem der Besuch von Leoluca Orlando, dem Bürgermeister von Palermo und die Präsentation eines mit ihm verbundenen Filmes sein. Vorprogramm und Bewirtung beginnen täglich ab 19 Uhr auf dem Klosterplatz, Filmbeginn ist um 21 Uhr im Kreuzgarten. Das Filmprogramm und weitere Infos gibt es auf [www.subiaco.de](http://www.subiaco.de). Termin: 13. August und 15. - 26. August

### Open-Air-Theater „Der Name der Rose“

Im Rahmen des Kultursommers Nordschwarzwald führt das Regionentheater Simmersfeld unter der Leitung von Andreas Jendrusch in Kooperation mit den Subiaco Kinos am 14. August im Kreuzgarten des Klosters das Stück „Der Name der Rose“ von Umberto Eco auf. Beginn der Veranstaltung ist um 21 Uhr. Ticketpreise VK über die Subiaco Kinos, normal: 13€, ermäßigt: 8€, Abendkasse 15€ / 10€. Bei schlechtem Wetter wird es einen Ausweichort für die Veranstaltung geben. Termin: 14. August



## Klosterinfo Alpirsbach und Klostermuseum

Das Kloster Alpirsbach ist eines der wenigen im deutschen Südwesten noch erhaltenen Klöster nach dem Schema der Hirsauer Reform. Aus Frömmigkeit und machtpolitischem Denken entstand das Benediktinerkloster: eine Gründung Ende des 11. Jahrhunderts, als Papst und Kaiser um die Macht stritten. Mit der Reformation wurde Alpirsbach zur Klosterschule – faszinierende Einblicke in deren Alltag sind heute noch zu sehen. Weltweit einmalig sind dabei die Kleidungsstücke aus der Zeit Albrecht Dürers, die im Klostermuseum besichtigt werden können.



*Schülerzeichnung aus dem Fund von Kloster Alpirsbach, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Foto: Werner Hiller-König*

### Öffnungszeiten:

15. März – 1. November  
Mo – Sa 10.00 – 17.30 Uhr · So und Feiertage 11.00 – 17.30 Uhr  
2. November – 14. März  
Do – So 13.00 – 15.00 Uhr

Führungen: 15. März – 1. November Mo-So 11.30, 12.30, 13.30 und 15.00 Uhr; 2. November – 14. März Do-So um 13.30 Uhr. Sowie nach Bedarf und Voranmeldung. Für Gruppen auch in englischer und niederländischer Sprache; franz. ist in der Saison (15. März – 1. Nov.) zusätzlich möglich. Umfangreiches Sonderführungsprogramm mit Mitmachaktionen für die ganze Familie, vom Kinderferienprogramm bis hin zum Kindergeburtstag.

### Informationen unter:

Kloster Alpirsbach  
Klosterinfo  
Klosterplatz 1  
72275 Alpirsbach  
Telefon 0 74 44 / 510 61, Fax 0 74 44 / 9 17 02 97  
Email: [info@kloster-alpirsbach.de](mailto:info@kloster-alpirsbach.de)  
Internet: [www.kloster-alpirsbach.de](http://www.kloster-alpirsbach.de)

## Geschichtserlebnis für die ganze Familie

Das vielfältige Führungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg lässt Erwachsene wie Kinder Geschichte, Architektur und Leben im Kloster Alpirsbach auf ganz besondere Weise erleben. Architekten und Denkmalschützer zeigen die kunstvolle Bauweise der Benediktiner, Führungen mit kleinen kulinarischen Kostproben veranschaulichen ihre Lebensweise. Erfahren Sie mehr über die klösterliche Heilkunde und die Arbeit in der Schreibstube. Kinder erleben, was es im Mittelalter bedeutete, sich an einem derart abgelegenen Ort selbst zu versorgen und helfen mit, Brot zu backen und Körbe zu flechten. Und wer Lust auf eine kleine Zeitreise in die Welt der Mönche hat, schließt sich einem nächtlichen Rundgang durch das Kloster bei Kerzenschein an. So haben Sie Kloster Alpirsbach sicherlich noch nie erlebt! Weitere Informationen zu den Führungsangeboten unter: [www.kloster-alpirsbach.de](http://www.kloster-alpirsbach.de)



*Ausstellungsraum im Klostermuseum; Bildnachweis: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Foto Markus Schwerer*

## Museum für Stadtgeschichte

Beim Rundgang wird nicht nur viel über die Geschichte von Alpirsbach gezeigt, sondern auch über die Handwerke, die es früher in Alpirsbach gab und die zum Teil auch heute noch ausgeübt werden.

Öffnungszeiten: Von Ostern bis Anfang November:

Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertag 14.00 bis 17.00 Uhr sowie vom 28. November bis 6. Januar an Wochenenden von 14.00 bis 17.00 Uhr. Aktionstag am 13. September 2020 von 11.00 bis 17 Uhr.

Gruppenanmeldungen: Stadt-Info, Tel. 07444 9516-281, [stadt-info@alpirsbach.de](mailto:stadt-info@alpirsbach.de) oder [klink49@web.de](mailto:klink49@web.de)  
Ein „Kleiner Führer durch das Museum für Stadtgeschichte“ ist im Museum und bei der Stadt-Info erhältlich.



## Die „Alpirsbacher Brauwelt“

Hier, wo findige Mönche schon vor 900 Jahren Bier brauten, eröffnet sich eine ganze Erlebniswelt rund ums Bier: Beispielsweise führt das Brauereimuseum durch die Braugeschichte. In der Kloster-Destille erlebt man die wundersame Veredlung von Bier zu Hochprozentigem.

Zum Schluss sollte man nicht den Alpirsbacher Brau-Laden vergessen. Hier gibt es geschmackvolle Andenken rund ums Bier oder ausgefallene Geschenke sind zu finden, wie zum Beispiel den Alpirsbacher Bierschnaps aus der Kloster-Destille.

Auskünfte oder Termine zu folgenden Angeboten und Einrichtungen können direkt in der Brauwelt-Info (07444/67-149) oder im Brau-Laden erfragt werden:

- Führungen durch das Brauerei-Museum (i.d.R. täglich um 14.30 Uhr)
- Alpirsbacher Offizin (Besichtigungen und Vorführungen)
- Kloster-Destille (Vorführungen)
- Bierseminar (aktuelle Termine s. Homepage)
- Braukeller - Veranstaltungsräume
- Trauungen im historischen Sudhaus
- Sonderprogramme (z. B. individuelle Arrangements für Firmen und Vereine)

Gerne erstellen wir ganz individuelle Besucherprogramme nach den Wünschen unserer Gäste.

Weitere Informationen unter [www.alpirsbacher.de](http://www.alpirsbacher.de)



## Programm Kultur im Kloster 2020

**Karsamstag, 11. April**

18 Uhr **B**

### Bach – Vivaldi – Bach

J.S. Bach: Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131

A. Vivaldi: Stabat Mater, RV 621

J.S. Bach: Violinkonzert a-moll, BWV 1041

Bach: Dona nobis pacem aus: h-Moll-Messe, BWV 232

Solovioline: Maša Rajković (Nürnberger Symphoniker),

Sopran: Verena Seid, Alt: Livia Kretschmann, Tenor: Gernot

Heinrich, Bass: Andreas Christoph Meier,

Süddeutsche Camerata (Leitung: Milos Stanković), Alpirsbacher

Kantorei, Orgel: Beate Vöhringer

Gesamtleitung und Cembalo: Carmen Jauch

**Sonntag, 10. Mai**

15.30 Uhr

### Klostergeschichte mit Kirchenmusik:

#### Eine musikalische Kirchenführung

Sonderführung der Staatliche Schlösser und Gärten

Referent: Pfarrer Horst Schmelzle und Kantorin Carmen Jauch an der Alpirsbacher Orgelskulptur

**Sonntag, 17. Mai**

11.15 Uhr

### Orgelmatinee mit Orgelverfahrung

Auftaktkonzert zum Orgelfrühling

Orgel plus Alphorn und Mundharmonika

Werke von Bach, Tambling, Feller, Bartok, Improvisationen u.a.

Alphorn: Ana Stanković, Mundharmonika: Fabrizio Giannuzzi,

Orgel: Carmen Jauch

→ Orgelverfahrung

**Pfingstmontag, 1. Juni**

11-18 Uhr

### Alpirsbacher Pfingstmarkt

Traditioneller Markt mit rund 140 Ausstellern

Ort: Kernstadt und Haus des Gastes

**Sonntag, 7. Juni**

11.15 Uhr

### Orgelmatinee – „A la manière française“

Werke von Clerambault, Widor, Franck und Vierne

Orgel: Gabriele Marinoni

Hinweis: Wenn nicht anders angegeben, finden die Konzerte in der Klosterkirche statt.

**Sonntag, 21. Juni****11.15 Uhr****Orgelmatinee – Orgel plus Akkordeon**

Werke von Bach, Mozart, Scarlatti, Hosokawa, Messiaen u.a.  
 Akkordeon: Andreas Nebl, Orgel: Carmen Jauch

**Samstag, 27. Juni****20.30 Uhr****I. Kreuzgangkonzert**

Bach, Brass und Jazz  
 Ludwigsburger Blechbläserquintett und Uli Gutscher Trio

**Donnerstag, 2. Juli bis Samstag, 4. Juli****KlangStein-Seminar**

Do. 17.00 – 19.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
 Sa. 10.00 – 12.00 Uhr  
 Ort: Gemeindehaus

Die Arbeit mit Klangsteinen kann im Therapie-Bereich sowie im privaten Umfeld eingesetzt werden. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Kursgebühren: 290,- Euro pro Teilnehmer  
 Anmeldung und weitere Informationen: Winfried Leibold,  
 per-son@web.de, 0043/(0)664/3637354 und www.klangsteine.de

**Samstag, 4. Juli, Klosterfest****20.30 Uhr** **A****Klosternacht**

Klangsteine – eine Begegnung mit dem ewigen Gedächtnis der Erde

Ensemble Laetare: Andrea Fessmann (Gesang), Klaus Fessmann (Klangsteine), Lisa Schöttl (Hackbrett), Eugen Bazijan (Violoncello), Alpirsbacher Kantorei, Carmen Jauch (Orgel), Winfried Leibold (Klangsteine), Lichtgestaltung und Lichttechnik: Matthias Zizemann  
 → Orgelverfahrung

in der Pause: Bewirtung im Kreuzgang

Konzeption: Carmen Jauch und Prof. Klaus Fessmann

Dauer: ca. 2 – 2,5 Stunden

**Sonntag, 5. Juli, Klosterfest****10 Uhr****Ökumenischer Gottesdienst**

Anschließend Mittagessen im Kreuzgarten  
 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen – fröhliches, gemeinsames Singen mit Hans Jürgen Benner am Akkordeon und Liedern aus der Schatztruhe der Volksmusik

**Samstag, 11. Juli****20.30 Uhr****II. Kreuzgangkonzert**

Junge Virtuosen  
 Stuttgarter Kammerorchester

**Sonntag, 12. Juli****11.15 Uhr****Liedermatinee: Vier Jahreszeiten**

mit Liedern von Schumann (Dichterliebe), Schubert (Winterreise), Brahms, Feller (Der immerwährende Seelenkalender) u.a.  
 Bariton: Christian Honold, Klavier: Carmen Jauch  
 Ort: Kreuzgang

**Freitag, 17. Juli – Sonntag, 19. Juli****Hopfen-Fest**

Ort: Brauereihof der Alpirsbacher Klosterbräu und Klosterplatz

**Samstag, 25. Juli****20.30 Uhr****III. Kreuzgangkonzert**

Mondnacht – Sommernacht  
 Sinfonia di Vetro

**Samstag, 1. August****20.30 Uhr****IV. Kreuzgangkonzert**

Bach, Berio, Beatles  
 SPARK – die klassische Band

**Donnerstag, 13. August bis****Mittwoch, 26. August****Subiaco Open-Air Kino im Kreuzgang**

Filmbeginn um 21.00 Uhr  
 Einlass, Vorprogramm und Bewirtung ab 19 Uhr,  
 info: www.subiaco.de

**Sonntag, 13. September****11.15 Uhr****Orgelmatinee mit Orgelverfahrung**

Auftaktkonzert zum Orgelherbst – Orgel plus Singende Säge  
 Werke von Piazzolla, Bach, Schubert, Filmmusik u.a.  
 Singende Säge und E-Säge: Ralph Stövesandt, Orgel: Carmen Jauch  
 → Orgelverfahrung

**Samstag, 19. September** 18 Uhr **A****Stuttgarter Philharmoniker**

Fanny Hensel-Mendelssohn: Ouvertüre für Orchester C-Dur  
 Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenkonzert Nr. 2 D-Dur  
 Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 „Schottische“  
 a-Moll, op. 56  
 Clarissa Böck, Flöte  
 Stuttgarter Philharmoniker  
 Dirigent: Felix Mildenerberger

**Sonntag, 27. September** 11.15 Uhr**Orgelmatinee – Orgel plus Klarinette**

„Im Wandel der Zeit“  
 Werke von Cimarosa, Bach, Messiaen u.a.  
 Klarinette: Julia Guhl, Orgel: Carmen Jauch

**Sonntag, 11. Oktober** 15.30 Uhr
**Klostergeschichte mit Kirchenmusik:  
 Eine musikalische Kirchenführung**

Sonderführung der Staatlichen Schlösser und Gärten  
 Referent: Pfarrer Horst Schmelzle und Kantorin Carmen Jauch an  
 der Alpirsbacher Orgelskulptur

**Sonntag, 11. Oktober** 17 Uhr**Soiree des Alpirsbacher Blockflötenensembles**

4 – 5 stimmige Werke aus dem 17.– 21. Jahrhundert, u.a.  
 Kloster-Suite von A. Rosenheck  
 Leitung: Gertrud Heinzel  
 Ort: Bruderraum

**Sonntag, 18. Oktober** 11.15 Uhr**Orgelmatinee**

Werke von Bach, Liszt und Vierne  
 Orgel: Prof. Stefan Johannes Bleicher

**Sonntag, 8. November** 17 Uhr **A****Mozart-Requiem**

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem in d-Moll  
 Albinoni: Adagio in g-Moll und Peteris Vasks: Pater noster  
 Alpirsbacher Kantorei, Süddeutsche Camerata (Leitung: Milos  
 Stanković), Sopran: Verena Seid, Alt: Livia Kretschmann, Tenor:  
 Gernot Heinrich, Bass: Clemens Morgenthaler, Orgel: Beate  
 Vöhringer  
 Gesamtleitung: Carmen Jauch

**3. Advent, 13. Dezember** 17 Uhr**Weihnachtsliedersingen****Donnerstag, 24. Dezember** 14.30 Uhr**Familiengottesdienst mit Krippenspiel****Weihnachtskonzert, 26. Dezember** 17 Uhr **A****Musikalische Kostbarkeiten zwischen Barock  
und Klassik**

Gottfried August Homilius: Kantaten „Ergreift die Psalter“  
 und „Ein hoher Tag kömmt“  
 Leopold Mozart: Sinfonia Pastorella für Alphorn und Streicher  
 Johann Sebastian Bach: Tanzsätze aus Orchestersuiten  
 Alpirsbacher Kantorei, Süddeutsche Camerata (Milos Stanković)  
 Sopran: Jeannette Bühler, Alt: Livia Kretschmann, Tenor: Noriaki  
 Yamamura, Bass: Clemens Morgenthaler, Alphorn: Ana Stanković,  
 Orgel: Beate Vöhringer  
 Gesamtleitung: Carmen Jauch

**Sonntag, 10. Januar 2021** 9.30 Uhr**Ökumenischer Gottesdienst  
mit Neujahrsempfang**

Musik, Grußwort und Sekt





# Alpirsbacher Klosterkonzerte

## Preisgruppen

<b>A</b> Nummerierte Karten	22,- €
<b>B</b> Karten	16,- €

Kinder unter 14 Jahren erhalten 50% Ermäßigung.  
Arbeitslose, Schwerbehinderte, Schüler und Studenten erhalten 5,- € Ermäßigung bei Vorlage eines gültigen Ausweises. Gruppenermäßigung ab 10 Personen 10%. Familienkarten sind im Pfarramt erhältlich.

## Karten Kreuzgangkonzert

Eintrittspreise: 29,-/ 24,-/ 18,- €

## Kartenvorverkauf

Karten für Konzerte der Preisgruppe **A** sowie für die Kreuzgangkonzerte gibt es online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), bei allen Reisebüros, Hotels usw. oder bei der Stadt-Information in Alpirsbach, Karten der Preisgruppe **B** sind im Vorverkauf im Pfarramt, Telefon 07444 2257 und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen sowie die digitale Ausgabe dieser Broschüre erhalten Sie unter:  
[kantorat.alpirsbach@elk-wue.de](mailto:kantorat.alpirsbach@elk-wue.de)  
oder auf unserer homepage:  
[www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de](http://www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de)

## Herzliche Einladung zum Mitmachen

Blockflöten-Ensemble	Dienstag, 18.30 Uhr
Kirchenchor Reutin	Dienstag, 20.00 Uhr
Alpirsbacher Kantorei	Freitag, 20.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Evang. Kirchengemeinde, Pfarramt

Pfarrer Horst Schmelzle  
Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach  
Telefon 07444 2257, Telefax 07444 916904  
[www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de](http://www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de)  
[Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de)

## Freundeskreis Kirchenmusik Alpirsbach

Kirchenmusik braucht Freunde, die durch ihr Engagement helfen, dass Aufführungen weiterhin auf hohem Niveau realisiert werden können. Wir freuen uns über neue Mitglieder und Spenden.  
IBAN: DE58 6425 1060 0000 2038 83 · BIC: SOLADES1FDS

## Kantorat

Carmen Jauch  
Marktplatz 1, 72275 Alpirsbach  
Telefon 0179 5915854  
[kantorat.alpirsbach@elk-wue.de](mailto:kantorat.alpirsbach@elk-wue.de)

## Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

Klosterplatz 2, 72275 Alpirsbach  
Telefon 07444 917906, Telefax 07444 917907  
[kath.pfarramt.alpirsbach@web.de](mailto:kath.pfarramt.alpirsbach@web.de)

## Klosterinfo Alpirsbach

Klosterplatz 1, 72275 Alpirsbach  
Telefon 07444 51061 · Telefax 07444 9170297  
[info@kloster-alpirsbach.de](mailto:info@kloster-alpirsbach.de) · [www.kloster-alpirsbach.de](http://www.kloster-alpirsbach.de)

## Subiaco

Kino im Kloster  
Klosterplatz 2, 72275 Alpirsbach  
Telefon 07444 916741 · [www.subiaco.de](http://www.subiaco.de) · [kino@subiaco.de](mailto:kino@subiaco.de)

## Kreuzgangkonzerte

Kartenservice : 07444 9516-281  
Geschäftsstelle 07444 917141  
[www.kreuzgangkonzerte.de](http://www.kreuzgangkonzerte.de)

## Alpirsbacher Brauwelt

Marktplatz 1, 72275 Alpirsbach  
Telefon 07444 67-149 · Fax 07444 67-245  
[www.alpirsbacher-brauwelt.de](http://www.alpirsbacher-brauwelt.de) · [brauwelt@alpirsbacher.de](mailto:brauwelt@alpirsbacher.de)

## Alpirsbacher KLOSTERBRÄU

[www.alpirsbacher.de](http://www.alpirsbacher.de)

## OEW

gegründet 1909  
Beteiligungs-Gesellschaft  
i. v. m. d.



**Landkreis  
Freudenstadt**

[www.landkreis-freudenstadt.de](http://www.landkreis-freudenstadt.de)



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

**Textilwerk Alpirsbach**  
Otto Steurer GmbH & Co. KG



**Kreissparkasse  
Freudenstadt**

[www.ksk-fds.de](http://www.ksk-fds.de)



**Volksbank  
Mittlerer Schwarzwald eG**

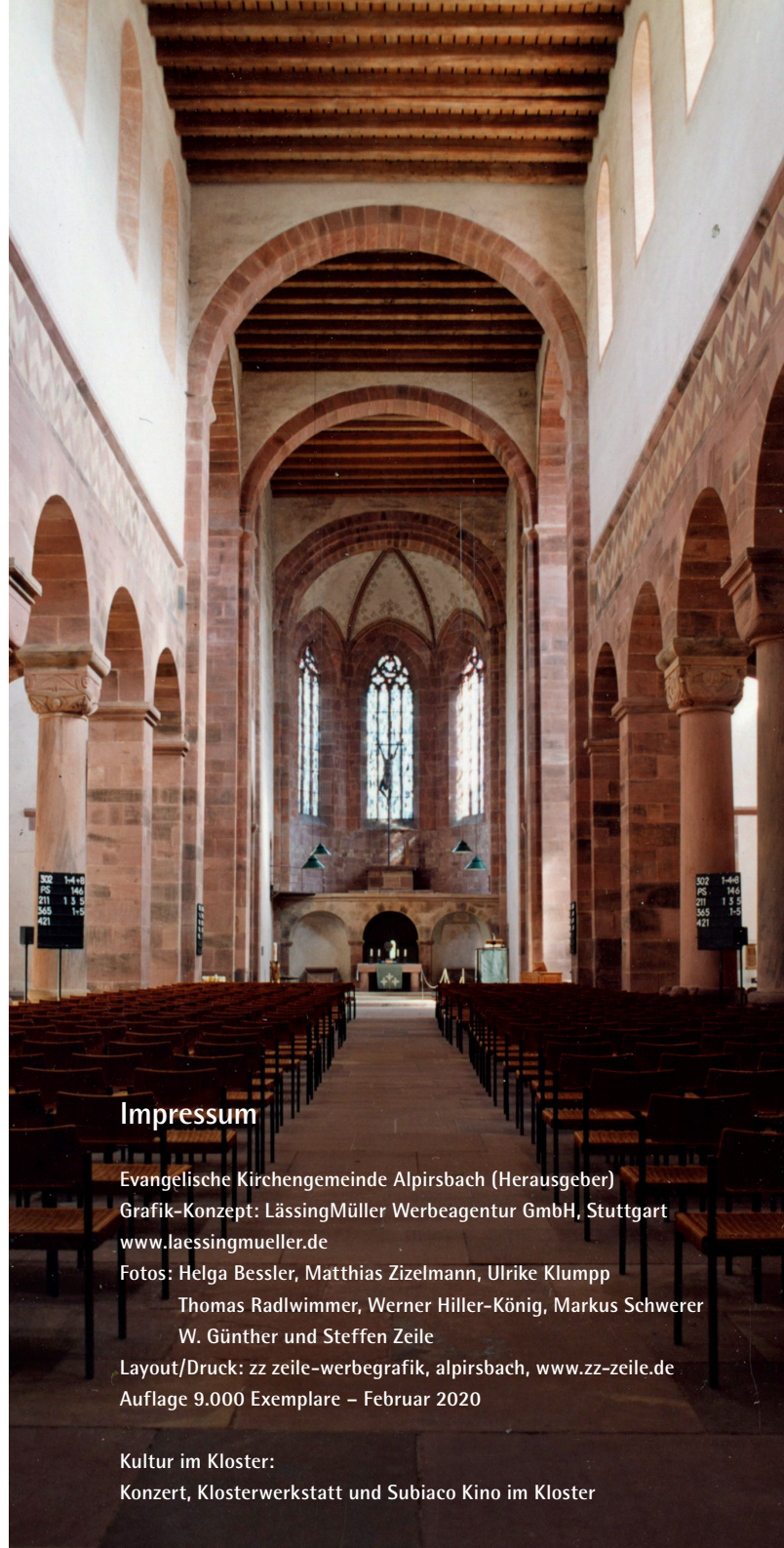
[www.voba-msw.de](http://www.voba-msw.de)



[www.stadt-alpirsbach.de](http://www.stadt-alpirsbach.de)

**Gerhard Schuler - Freudenstadt**

**ESSLINGER**  
ALPIRSBACH



## Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach (Herausgeber)

Grafik-Konzept: LässigMüller Werbeagentur GmbH, Stuttgart  
[www.laessingmueller.de](http://www.laessingmueller.de)

Fotos: Helga Bessler, Matthias Zizemann, Ulrike Klupp

Thomas Radlwimmer, Werner Hiller-König, Markus Schwerer  
W. Günther und Steffen Zeile

Layout/Druck: zz zeile-werbegrafik, alpirsbach, [www.zz-zeile.de](http://www.zz-zeile.de)

Auflage 9.000 Exemplare – Februar 2020

Kultur im Kloster:

Konzert, Klosterwerkstatt und Subiaco Kino im Kloster